



Reglement für die Agility Schweizermeisterschaft des Australian Shepherd Club Schweiz, ASCS

1. Grundsatz

Der Australian Shepherd Club Schweiz, ASCS führt eine Agility Schweizermeisterschaft (nachstehend als SM bezeichnet) durch. Die Wettbewerbe werden nach dem gültigen Agility Reglement der TKAMO der SKG durchgeführt und bewertet.

Die SM wird jährlich durchgeführt. Der Termin wird mit Rücksicht auf andere Veranstaltungen festgelegt. Die Durchführung der Veranstaltung kann einem Verein der SKG übertragen werden.

2. Zulassungsbestimmungen

Die Teilnahme an den SM-Wettbewerben ist offen für alle Australian Shepherd mit in der Schweiz anerkanntem Stammbaum unabhängig von deren Grösseneinteilung/-kategorie. Zum Zeitpunkt der SM müssen diese Hunde im Besitz einer gültigen Agilitylizenz sein. Diese Hunde werden nachstehend als SM-Hunde bezeichnet.

SM-Hunde müssen von Hundeführern geführt werden, die ihren festen Wohnsitz in der Schweiz oder Lichtenstein haben und Mitglied einer Lokalsektion oder eines Rasseclubs der SKG sind. Die Mitgliedschaft eines Hundeführers im ASCS ist erwünscht, aber nicht vorgeschrieben.

Die Anmeldung zur SM lautet auf das aufgeführte Team (Hund und Hundeführer); ein Wechsel des Hundeführers ist nach dem ersten Qualifikationslauf nicht mehr möglich.

3. Modus

3.1. Allgemein

Die SM besteht aus nachfolgenden Läufen:

- 1 Qualilauflauf Jumping mit Eintrag im TKAMO System
- 1 Qualilauflauf Agility mit Eintrag im TKAMO System

Für Final qualifizierte Teams

- 1 Finallauf Agility Open ohne Eintrag im TKAMO System

Für nicht Final qualifizierte Teams

- 1 Agility Open ohne Eintrag im TKAMO System

Es werden folgende Titel vergeben:

- Agility Schweizermeister ASCS (Klasse 2 & 3)
- Junior Agility Schweizermeister ASCS (Klasse 1)

Es ist vorgesehen diese zwei Titel in einer Gesamtwertung über alle Grössenkategorien zu vergeben. Der Vorstand ASCS behält sich das Recht vor, ab einer gewissen Teilnehmeranzahl zusätzliche Titel nach Grössenkategorien, zu vergeben. Dies wird im Vorfeld der SM durch den Vorstand gemäss den eingegangenen Anmeldungen entschieden und kommuniziert.

3.2. Qualifikationsläufe

Es werden 2 Qualifikationsläufe ausgetragen, ein Agility Lauf und ein Jumping Lauf. Die Startreihenfolge wird nach dem Zufallsprinzip bestimmt. Die Startreihenfolge ist in beiden Qualifikationsläufen identisch. Die ausgeloste Startreihenfolge ist zwingend einzuhalten.

Für die Qualifikation in den jeweiligen Klassen 1, 2 und 3 werden die Klassen und Grössenkategorien separat gewertet. Dies gilt für direkte Qualifikation und Nachrücken. Pro Lauf qualifizieren sich die ersten 20% bzw. mindestens die ersten drei der gestarteten und rangierten SM-Hunde für den Final. Bei doppelt qualifizierten Teams erfolgt das Nachrücken im Wechsel zwischen Agility und Jumpinglauf, beginnend beim Agilitylauf.

Für Prozentberechnungen werden angebrochene Werte auf die nächste ganze Zahl aufgerundet.

Zusätzlich sind die amtierenden Schweizermeister für den Final gesetzt (sofern die Klassen bedingte Einteilung dies erlaubt) und sofern diese mindestens einen Qualifikationslauf bestreiten. Qualifizieren sich Titelverteidiger via Qualifikation für den Final, erfolgt kein Nachrücken anderer Teams.

3.3. Finalläufe

Es werden zwei Finale à je 1 Agility-Open Lauf ausgetragen:

- "Final Junior Agility Schweizermeister ASCS" (Klasse 1)
- "Final Agility Schweizermeister ASCS" (Klassen 2 und 3).

Den Siegerteams werden folgende Titel zuerkannt:

- Agility Schweizermeister ASCS
- Junior Agility Schweizermeister ASCS

4. Schlussbestimmungen

Reglementsänderungen werden von der Mitgliederversammlung des ASCS beschlossen. Dieses Reglement tritt per 1. April 2025 in Kraft.

Genehmigt durch die Mitgliederversammlung des ASCS am 23. März 2025



Anja Haller
Präsidentin ASCS